



Swiss Delegation

Original: GERMAN

**OSCE 13th Economic Forum
Prague, 23 - 27 May 2005**

“Demographic Trends, Migration and Integrating Persons belonging to National Minorities: Ensuring Security and Sustainable Development in the OSCE area”

Schweizer Erklärung an der Eröffnungssitzung

Herr Vorsitzender,

Die Schweizer Delegation dankt der tschechischen Regierung für den freundlichen Empfang und das alljährliche Gastrecht der OSZE im Czernin Palast. Wir möchten auch dem slowenischen Vorsitz für dessen Beitrag zur Vorbereitung des diesjährigen Wirtschaftsforums ganz herzlich danken.

Herr Vorsitzender, für die Schweiz ist die Integration von Personen nationaler Minderheiten – auf politischer, sozialer oder wirtschaftlicher Ebene - von grosser Wichtigkeit. Ohne Integration könnte unser Land mit seinen eigenen Minderheiten kaum bestehen. Gerade die wirtschaftliche Integration verlangt häufig Massnahmen zur Förderung von Angehörigen nationaler Minderheiten. Um geeignete Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen sowie deren Notwendigkeit zu erklären, sind verlässliche und aussagekräftige Daten über die ökonomische Ausgrenzung von Personen nationaler Minderheiten unerlässlich. Die Schweiz wird deshalb in Session VIII den Vorschlag einbringen, dass die OSZE Synergien zwischen ihren Institutionen nützt, um die einzelnen Staaten bei der Vermittlung von Expertenwissen zur Erhebung entsprechender statistischer Daten konkret zu unterstützen.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Bedeutung des im Dezember vergangenen Jahres in Sofia unterzeichneten MoU zwischen der OSZE und der UNECE hervorheben. Der UNECE gebührt grosser Dank für ihre Bereitschaft, der OSZE ihr Know-how zur Überprüfung der OSZE-Verpflichtungen in der ökonomischen und Umweltdimension zur Verfügung zu stellen. Die Schweiz begrüsst die Doppelspurigkeiten vermeidende und die komparativen Vorteile nutzende Rollenteilung zwischen OSZE und UNECE. Wie wichtig der Beitrag der UNECE ist, zeigt die ausgezeichnete aktuelle Evaluation des Clusters „Integration, Handel und Transport“.

Gerade das Thema Transport, sprich sichere und effiziente Transportwege, ist für eine nachhaltige, den Handel und die Sicherheit fördernde wirtschaftliche Entwicklung des OSZE-Raums von essentieller Bedeutung. Die Schweiz begrüsst daher den Vorschlag, das Thema „Transportwesen im OSZE-Raum“ ins Zentrum des Wirtschaftsforums 2006 zu rücken. Dies umso mehr, als das Thema Transport auch einer der Schwerpunkte innerhalb der UNECE ist und diese somit über besonders umfangreiches und nutzbares Wissen auf diesem Gebiet verfügt.

Herr Vorsitzender, die Schweiz setzt sich nach wie vor für eine effizientere Gestaltung des Wirtschaftsforums ein. Wir sind offen bezüglich der konkreten Ausgestaltung dieser Reform. Der bereits im letzten Jahr ins Spiel gebrachte Vorschlag einer Verkürzung der Tagungsdauer scheint uns aber ein erster wichtiger Schritt darzustellen, der die von uns allen gewünschte Effizienzsteigerung in die richtige Richtung lenken würde. Wir begrüssen jeden Vorschlag, der einen Beitrag zur Diskussion um eine effizientere Gestaltung des Forums leistet und hoffen, dass diesbezüglich konkrete Resultate bis zum nächsten Forum erreicht werden können.